Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 27.04.2024 05:55 Uhr | Oliver Kelch

Kinoverkündigung

Ich bin ein großer Tierfreund. Schon mein ganzes Leben lang habe ich Haustiere um mich herum. War es früher der Hamster oder Wellensittich sind es nun zwei Katzen und eine kleine Hundedame. Sie hört auf den Namen Malea und hat unser Herz im Sturm erobert.
Dies tut auch der Titelheld des Films "Arthur der Große“.
"Was ist mit Dir passiert? Siehst schlimm aus.“
"Fleischbällchen? Jemand mag meine Fleischbällchen.“
"Hey, wir müssen ein Rennen gewinnen!“
Der Hollywood-Film "Arthur der Große“ ist seit Donnerstag im Kino und beruht auf einer wahren Begebenheit. Der Abenteurer Michael möchte mit einem Team von Athleten die "Adventure World Championships“ gewinnen. Bei diesem Rennen geht es zu Wasser, zu Land und in der Luft auf einer Strecke von über 700 Kilometer quer durch die Dominikanische Republik.
Noch bevor der Startschuss fällt, begegnet Michael einem verwahrlosten Straßenhund, der einsam am Straßenrand steht. Einmal mit Fleischbällchen gefüttert, weicht der Hund dem Team nicht mehr von der Seite und rettet einem der Männer sogar das Leben.
"Der hat von mir Fleischbällchen bekommen, vor 3 Tagen und 200 Meilen.“
"Vergiss den blöden Hund. Hau ab! Blöder Köter!“
"Was ist los?“
"Ein Schritt weiter und ich wäre abgestürzt.“
"Extra Fleischbällchen für Dich, mein Freund!“
Im Laufe von zehn Tagen entsteht zwischen Michael, wunderbar gespielt von Mark Wahlberg und seinem rauflustigen Straßenhund Arthur ein unzertrennliches Band. Während das Team bei dem Rennen an die Grenzen der Belastbarkeit geht, definiert der Hund neu, was Leben wirklich bedeuten.
"Wie geht´s ihm?“
"Er hat so viel durchgemacht.“
"Der Hund muss zum Tierarzt.“
"Du sollst nie wieder leiden müssen. Er ist ein Kämpfer.“
"Genau wie du.“
"Der berühmte Hund sieht noch fertiger aus als Ihr.“
"Wir werden immer wieder unterschätzt, nicht war Kumpel?“
"Das ist nicht die Route der Karte.“
"Ist okay, folgt Arthur einfach. Zeig uns den Weg, King!“
Der Film zeigt in schönen, spannenden aber auch zu Tränen rührenden Bildern, wie Tiere uns Menschen positiv beeinflussen können. Arthur sorgt dafür, dass im Team Zusammenhalt, Loyalität und Opferbereitschaft wachsen und das Übernehmen von Verantwortung eine immer größere Rolle spielt.
Zusammenhalt, Loyalität, Opferbereitschaft, Übernahme von Verantwortung – das sind typisch christliche Eigenschaften. Im Galater-Brief steht: "Einer trage des anderen Last, so

werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Der Protagonist Michael hat ein paar Jahr nach seinen Erlebnissen eine Stiftung, die "Arthur Foundation“, gegründet. Diese setzt sich für das Tierwohl weltweit ein.
Seine Erfahrungen hat Michael in dem Buch "Arthur – Der Hund, der den Dschungel durchquerte, um ein Zuhause zu finden“ festgehalten. Auf diesem basiert das Drama "Arthur der Große“ – ein Film, wie gemacht für Tierfreunde wie mich - und bestimmt auch sie.
Und noch ein Tipp:
– Taschentücher nicht vergessen.